

Mündliche Anfrage

des Abg. HR Prof. Dr. Schöchler an Landesrätin Hutter betreffend Maßnahmen zur Bekämpfung von Neophyten

Neophyten sind Pflanzenarten, die nach dem Jahr 1492 durch direkten oder indirekten Einfluss des Menschen in Gebiete gelangen, in denen sie vorher nicht einheimisch waren. Eine dieser gebietsfremden Arten ist etwa das Drüsige Springkraut. Aber auch der bis zu 4 Meter hohe Riesen-Bärenklau oder auch Herkulesstaude genannt, ist eine solche invasive und für den Menschen gefährliche Pflanze.

Diese invasiven Arten zeigen alle eine starke Ausbreitungstendenz und treten in dichten Beständen auf, wodurch sie die heimischen Pflanzenarten verdrängen.

Es ist daher notwendig, massive Bekämpfungsmaßnahmen für solche invasiven Pflanzenarten durchzuführen, wobei auf Grund deren Gefährlichkeit auch spezielle Kenntnisse notwendig sind.

Ich stelle deshalb an Sie gemäß § 78 a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Welche Maßnahmen werden zur Neophytenbekämpfung im Land durchgeführt?

1.1. Wie ist der Stand der Ausbildung der Neophyten-Fachkräfte?

Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage

Salzburg, am 2. Oktober 2019